



## *Erntedankfest 2024:*

## *Gottesdienste, Gemeindefeste und Aktionen*

Westdeutschland. Die neuapostolischen Kirchengemeinden feierten am Sonntag, dem 6. Oktober 2024 das Erntedankfest. In vielen Gemeinden gab es dazu besondere Aktionen. Die Gemeinde Benrath beteiligte sich am großen Festumzug durch Urdenbach. In Trier fand eine ökumenische Andacht statt.

Das Erntedankfest wird im Düsseldorfer Stadtteil Urdenbach traditionell groß gefeiert und zieht viele Menschen aus der Umgebung an. [Die Gemeinde Benrath feiert traditionell mit](#) und lud ein zu Gottesdienst und Gemeinschaft auf dem Kirchengrundstück.

### **Gott sei Dank für Licht**

Das sonnige Wetter lockte Tausende Besucher in das beschauliche Urdenbach. Am Straßenrand jubelten sie fröhlich den 43 Gruppen zu, die am traditionellen Umzug zu Erntedank teilnahmen. Zum 14. Mal beteiligte sich eine Gruppe aus Düsseldorfer Jugendlichen. Eine mehr als 30-köpfige Fußtruppe begleitete den von einem roten Traktor gezogenen Erntewagen.

Der Wagen der jungen Christen wusste auf kreative Art und Weise aufzufallen: Über den obligatorischen Ernte-Erzeugnissen wie Kürbissen, Lauch, Möhren und Kohl schwebte eine große gelb-orange Styropor-Sonne. Unter einem kleinen, mit Solarzellen versehenen Carport parkte ein Strom tankendes Bobbycar. Eine große Grubenlampe, bekannt vom diesjährigen Jugendtag in der Essener Grugahalle, zierte den hinteren Teil des Wagens. „Gott sei Dank für Licht“ hatte das Planungsteam in diesem Jahr als Motto für den Wagen ausgewählt.

### **Aktionen rund um den Erntedanktag**

Auch in weiteren Gemeinden gab es verschiedenste Aktionen rund um das Erntedankfest. So war der Altar [in der Gemeinde Lauterbach](#) nicht nur mit Früchten des Feldes dekoriert, sondern es fanden sich auch weitere Dinge, mit denen vor allem die jungen Gemeindemitglieder zeigten, wofür sie dankbar sind: von Spielsachen über ein Foto der eigenen Familie bis hin zu einem Freunde-Buch.

Priester Daniel Kopp, stellvertretender Leiter im Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach, ging in der Predigt auf die verschiedenen Aspekte von Dankbarkeit ein und stellte klar, wem zuallererst der Dank gilt: Gott, dem Schöpfer.

## Lebensmittelspenden am Niederrhein

Viele Gemeinden sammelten Spenden für Bedürftige, unter anderem die [Gemeinden Kassel-Nordost und Kassel-Calden](#).

Die neuapostolischen Christen [aus der Gemeinde Moers-Mitte](#) spendeten Lebensmittel an das Moerser Frauenhaus und die Moerser Tafel. Das Sortiment der zusammengetragenen Spenden reichten vom kuscheligen Teddybären über Suppenkonserven und Kinderbekleidung bis hin zu Süßigkeiten. Die Gemeindemitglieder in Moers dachten auch an die, die aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich am Gottesdienst teilnehmen konnten. An sie wurden Karten mit Grüßen und Unterschriften verschickt.

Auch die Moerser [Nachbargemeinde Neukirchen-Vluyn](#) übergab anlässlich des Erntedanktags Spenden an die örtliche Tafel. In fünf voll beladenen Wagen wurden die Lebensmittel am Montagmorgen zur Sammelstelle gebracht. Zudem gab es noch eine Geldspende.

## Ökumenische Andacht in Trier

Die Gemeinde Trier feierte am Erntedanktag um 15 Uhr [eine ökumenische Andacht](#). Diese war Teil der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Gemeinde. Die Andacht stand unter dem Motto: „Nun danket alle Gott – in Lied und Wort“. Für Musik sorgte ein eigens für diesen Anlass gegründeter Chor aus Mitgliedern der katholischen, evangelischen und neuapostolischen Kirche.

Aus der Gemeinde kam die Idee, diesen Tag mit einer besonderen Aktion zu Gunsten notleidenden Menschen zu begleiten. Symbolisch wurden die Lebensmittelspenden bei der Andacht durch Kinder in Körben in den Kirchenraum getragen und vor dem Altar abgestellt. Die Gaben wurden im Anschluss der Initiative "Herz & Hand Nothilfe Trier" übergeben.

Der Tag klang in der Gemeinschaft der Beteiligten der drei Kirchen und der Besucher der Andacht bei einem Imbiss aus.

## 11. Oktober 2024

Text: [Marcel Korstian](#), [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Marcel Korstian](#)





